



Michael Wyss, * 1952 in Luzern.

Er war einer jener wenigen Künstler, die schon Mitte der siebziger Jahre erfasst hatten, dass vom damals noch geteilten Berlin neue Impulse für die Kunst des deutsch-sprachigen und schliesslich europäischen Raums ausgingen, denen man sich auf die eine oder andere Art stellen musste. Anders aber als diejenigen, die sich zeitgeistgetreu dem neuen Expressionismus der „Jungen Wilden“ anschlossen, entschied er sich rasch für eine völlig eigenwillige, stilistisch komplexere, weit mehr von ihren Inhalten bestimmte Darstellungswelt, die sich bis heute noch immer entwickelt und nach treffenden Formen sucht.

Symbolisch-symbolistische und mythologische Themen schlagen den Künstler in ihren Bann und bestimmen seine anspruchsvolle Bildwelt bis heute. Gleichzeitig gelingt es ihm, eine prägnante, ganz von der klassischen Zeichenkunst her kommende formale Sprache zu entwickeln, die eben so stark wie persönlich ist, und jedem Eklektizismus mühelos ausweicht.

Michael Wyss, der neben seiner Ausbildung zum bildenden Künstler auch Kunstpädagogik und Germanistik studiert hat, kennt die fragilen Zusammenhänge und Trennlinien zwischen diesen Disziplinen genauer als die meisten Künstler seiner Generation und vermag mit ihren Möglichkeiten virtuos zu spielen. So ist auch der Titel seiner diesjährigen Ausstellung: „Verbesserte Meisterwerke“ kein angeberisch-leichtfüssiger Scherz, den wir nicht auf seine ästhetische Substanz hin untersuchen dürfen! Frei von grossen Gesten – und Formaten – wird hier die bildende Kunst und ihre lange Geschichte als unverblühte Gegenwart vorgeführt, seziiert und analysiert.

Dass Michael Wyss dabei nicht nur die gefährliche Gratwanderung zwischen grosser Ernsthaftigkeit und tiefem Humor ohne die geringste Unsicherheit gelingt, sondern sich ausserdem bei seinen Arbeiten nie die Frage stellt, ob ihm mit dem Resultat – seinem Resultat – ein neues, autonomes, ein „eigenes“ Kunstwerk gelungen ist, ist eine Leistung, die er seit Jahrzehnten immer wieder von Neuem unter Beweis zu stellen vermag!